

5. Februar 2014

Info-Bulletin «wil.aktuell 2014-05» – Auszug betreffend Beiratssitzung

Definitive Gemeindeordnung der Stadt Wil: Angeregte Diskussionen im Beirat

Am 1. Februar 2014 fand die erste Sitzung des Beirates für die Erarbeitung einer definitiven Gemeindeordnung der Stadt Wil statt. Dieses Gremium begleitet und prägt den Prozess für eine breit abgestützte, partizipative Erarbeitung der neuen Gemeindeordnung, welche innert maximal vier Jahren nach dem Start der vereinigten Stadt Wil auf den 1. Januar 2013 dem Stimmvolk zur Abstimmung zu unterbreiten ist.

Die Mitglieder des Beirats – Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Wirtschaft, Schule, Elternmitwirkung, Sport, Kultur, Ortsgemeinde und Kirchgemeinden sowie verschiedenen Bevölkerungsgruppen der Stadt Wil – trafen sich am vergangenen Samstag mit den Mitgliedern des Wiler Stadtrats in der Aula Lindenhof. Nach einer Begrüssung durch Stadtpräsidentin Susanne Hartmann wurde das geplante Vorgehen für die Erarbeitung der definitiven Gemeindeordnung erörtert. In einer ersten Standortbestimmung wurden sodann die Rahmenbedingungen, welche insbesondere das Gemeindegesetz vorgibt, sowie die in der Gemeindeordnung enthaltenen Regelungsbereiche vorgestellt. Diese beinhalten unter anderem neben den Mitwirkungsrechten der Bürgerinnen und Bürger auch Aspekte der Organisation und Struktur des Stadtparlaments, des Stadt- und des Schulrats und der Verwaltung sowie zu den Befugnissen und Kompetenzen der einzelnen Organe und Gremien.



Diskussion in Gruppen

Innerhalb dieser Regelungsbereiche definierten die Teilnehmenden anschliessend durch eine Gewichtung und Priorisierung sieben konkrete Handlungsfelder für die weitere Bearbeitung im Rahmen der ersten Beiratssitzung. Diese Themen Finanzen, Schulrat, Anzahl Mitglieder sowie Voll- und Teilzeitämter im Stadtrat, Parlament und Wahlkreise, Referendum und Initiative, Partizipation aller Bevölkerungsgruppen und Publikationsorgan wurden in Kleingruppen diskutiert. Dabei nahm jede dieser Gruppen eine kurze Analyse der Ist-Situation in der Stadt Wil vor und sammelte anschliessend im Rahmen von angeregten, konstruktiven Gruppendiskussionen Vorschläge und Argumente für oder gegen mögliche Ergänzungen und Änderungen. In den nachfolgenden Kurzpräsentationen im Plenum wurden die Ergebnisse dieser Gruppendiskussionen zusammengefasst und jeweils begründet.

Gleichzeitig wurden die vorgeschlagenen Lösungsansätze konkretisiert, ergänzt um zusätzliche Anregungen und Voten der übrigen Beirats-Mitglieder.

Stimmungsbild und Konsultativabstimmungen

Die Ergebnisse aus den einzelnen Gruppenarbeiten und der Plenumsdiskussion wurden gesammelt. In Konsultativabstimmungen konnten sodann einzelne konkrete Punkte zusätzlich präzisiert werden, um ein klareres Stimmungsbild im Sinne von Empfehlungen des Beirats zuhanden des Stadtrats abgeben zu können. Der Stadtrat wird diese Empfehlungen nun in seine weitere Arbeit einfliessen lassen. Im März und im Mai finden zwei weitere Sitzungen des Beirats statt, die wiederum Raum für weitere Diskussionen und für die weitere inhaltliche Verfeinerung bieten werden. (sk.)